

Appersdorf bei der Deutschen Meisterschaft LGA in Dortmund

27.10.2018

Nach der Bayerischen Meisterschaft mit einem Ergebnis von 311,4 durfte ich auf die Deutsche Meisterschaft (Limit 310,9) in Dortmund. Nach einer anstrengenden Fahrt am Freitagnachmittag kam ich nach 600 km und neun Stunden nach 22 Uhr im Hotel an und glücklicherweise war noch jemand aufgeblieben. Obwohl TV im Zimmer nicht funktionierte, konnte ich aber relativ schnell abspannen und einschlafen ☺.

Am anderen Morgen musste ich nur noch 6 km fahren und war pünktlich um 8:10 in der Anmeldung sowie bei der Waffenkontrolle und Hockerkontrolle :



Das Gewehr war – wie immer – leicht genug; vielleicht sollte ich wirklich mal das Gewicht erhöhen, z.B. 1 kg Zucker dranhängen... Auch die Kniehöhe wurde gemessen und mein Hocker war mit weniger als 63 cm zugelassen. Diesmal hatte ich einen IKEA-Hocker (50cm) dabei, weil der selbstgebastelte Hocker viel zu niedrig ist. Der Hocker bekam natürlich auch einen Aufkleber ! Zum Gewehr: Walther LG300, Vereinsgewehr, Auflagekeil Fichtenholz + zwei Schrauben M5, 11 mm Rückverlagerungsschiene, Centra PRO 57 Diopter + schwarze Pappe, Optik Centra Sight 3.0 Combi.



Der Wettkampf begann um 9:10 – es war bereits der zweite Durchgang an diesem Tag. Die Aufsichten und die Wettkampfleitung hatten viel zu tun; auch der Meyton-Support war zur Stelle.



Da ich vor dem Wettkampf bei den verschiedenen Ausstellern herumgefragt hatte, ob mir jemand die Kartusche auf mehr als 180 bar laden könnte, und glücklicherweise **250** bar bekam, hatte ich mit meiner Munition - RWS Match R10 **4,51** mm – keinerlei Schwierigkeiten. Die Auflage war sehr primitiv gebaut, ließ sich aber mit etwas Fummelei auf die richtige Höhe bringen.



Unten rechts sieht man die Streuung aller 30 Treffer. Die einzelnen Serien sind 104.6 , 104.2 und 103.5 gewesen, in der Summe **312.3** – also etwas (0.9) mehr als bei der Bayerischen Meisterschaft. Es

war zwar diesmal keine einzige 10.9 dabei, aber dafür waren es 30 Zehner, davon 25 Innenzehner ! Mit diesem Ergebnis (persönlicher Rekord) bin ich recht zufrieden, denn es war Platz 88 von 233, also in den oberen 40%. --- Mein nächstes Ziel ist 314.15 , d.h. $100 \cdot \pi$... ☺

Nach dem Wettkampf schaute ich mir die verschiedenen Aussteller noch genauer an und sammelte viele Prospekte. Da mir der Lichteinfall von oben beim Wettkampf unangenehm aufgefallen war, kaufte ich mir auch noch eine Kappe. Nach dem Tanken ging es dann die 600 km zurück – diesmal aber ohne so viele LKW und auch ohne Staus – die vielen Baustellen habe ich allerdings nicht gezählt.

Fazit: Eine gelungene Veranstaltung mit sehr guter Organisation, von der Parkplatzanweisung angefangen bis zur Auswertung.

Ulrich Kaiser

Quellen:

Fotos unter <https://de-de.facebook.com/wsb1861/> ,
eigene Fotos.